

# Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

**Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in der BV 3 / CDU-Fraktion in der BV 3**

**Nr.: A 23/0192-01**

Status: öffentlich

Datum: 01.03.2023

**Flächenentsiegelung im Stadtgebiet der BV3**

**Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU in der BV 3**

## Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
BV 3	09.03.2023	Ö	Entscheidung

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU beantragen:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei folgenden versiegelten Flächen (siehe Fotos) zu prüfen, ob und mit welchem finanziellen Aufwand sie entsiegelt und als Grünflächen hergestellt werden können:

- Bergstraße/ Höhe Steineshoffweg (Foto 1)
- Akazienalle/ Höhe Theater an der Ruhr (Foto 2)
- Saarner Straße / Höhe Böllertshöfe (Foto 3)

In dem Zusammenhang regen die Fraktionen an, diese und ähnliche ungenutzte, aber versiegelte Flächen in einem Pool als Ausgleichsmaßnahmen für etwaige ausgleichspflichtige Baumaßnahmen oder Baumfällungen zu sammeln und bei Bedarf zu entsiegeln.

## Sachverhalt:

Die Straßendimensionierung an dem Teil der Bergstraße resultiert noch aus den Verkehrskonzepten den 1970er Jahre. Vorgesehen war eine Fortführung der vorhandenen Spurbreite zu einer neu zu errichtenden

Ruhrbrücke nach Styrum. Der völlig überdimensionierte Torso der Bergstraße nördlich der Abfahrt zur Konrad-Adenauer-Brücke hat keinerlei verkehrliche Bedeutung und kann daher gut entsiegelt werden.

Auch die Sperrflächen an der Akazienalle und an der Saarner Straße besitzen auf den sehr breiten Straßen keine verkehrliche Bedeutung.

Durch diese minimalinvasive Klimaanpassungsmaßnahmen kann vor allem im Sommer das Aufheizen der Stadt reduziert und das Mikroklima verbessert werden.

Philipp Hoffmann

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen in der BV3

Christin Hellmig  
Fraktionsvorsitzende CDU BV3





